



SPÖ-Grande wurde 86

Trauer um Polit-Urgestein: Hannes Androsch ist tot

Hannes Androsch starb am Mittwoch im Alter von 86 Jahren. Er galt als einer der einflussreichsten Politiker der Nachkriegszeit.



Von [Michael Rauhofer-Redl](#)

11.12.2024, 17:06



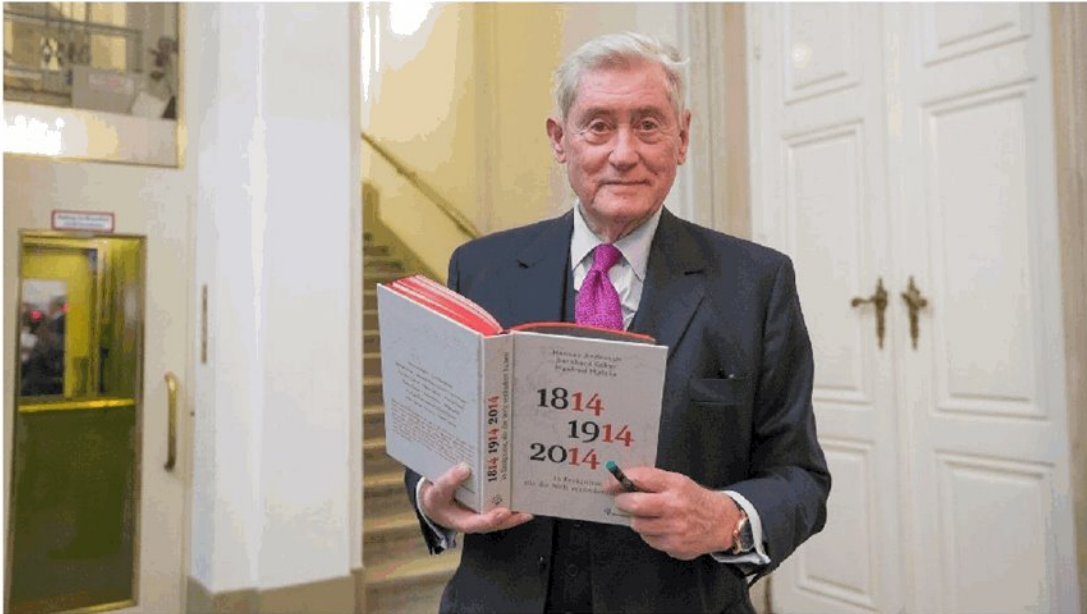
SPÖ-Urgestein Hannes Androsch ist gestorben.
Michael Indra / SEPA.Media / picturedesk.com

Tiefe Trauer um Hannes Androsch. Das Polit-Urgestein, das die Geschichte der Republik über Jahrzehnte hinweg mitgeprägt hatte, starb am Mittwoch im Alter von 86 Jahren. Androsch wurde 1967 Abgeordneter zum Nationalrat. Nur drei Jahre später wurde der Sozialdemokrat von Bruno Kreisky zum Finanzminister gemacht – dieses Amt hatte er bis 1981 inne.

Während seiner Amtszeit setzte Androsch auf expansive Wirtschaftspolitik und spielte eine Schlüsselrolle bei der Modernisierung der österreichischen Infrastruktur sowie bei der Förderung von Wissenschaft und Forschung.



SPÖ-Urgestein und Industrieller: Hannes Androsch ist tot



Nach der aktiven Laufbahn betätigte sich der Wiener auch als Buchautor.

Foto: Heute



Prägende Politiker: Unter Bruno Kreisky diente Hannes Androsch von 1976 bis 1981 als Finanzminister.

Lajos Percze / KURIER / picturedesk.com



Androsch galt als "Thronfolger" von SPÖ-Kanzler Bruno Kreisky, bevor er in Ungnade fiel und 1981 aus der Politik ausschied.

Gerhard Sokol, Gerhard Sokol / KURIER / picturedesk.com



Einen der letzten öffentlichen Auftritte hatte der Ex-Finanzminister im Sommer in der Albertina.

Starpix / picturedesk.com

Rückzug aus der Politik

Als Politiker galt er als Architekt des sozialen Ausgleichs. Er stand für eine aktive staatliche Wirtschaftspolitik, die auf Vollbeschäftigung ausgerichtet war. Auch war er verantwortlich für zahlreiche Reformen im Gesundheits- und Bildungswesen.

Trotz jahrelanger erfolgreicher Arbeit für Österreich kam es zu Spannungen mit Kreisky, der ihm 1982 schließlich zum Rücktritt bewegte. Fortan war Androsch auch in der Privatwirtschaft – unter anderem als Unternehmer und Berater – eine prägende Stimme im öffentlichen Diskurs.



SPÖ würdigt "Visionen und Meilensteine" Androschs

In einer ersten Reaktion auf X trauert die SPÖ um "unseren Freund, Genossen und Bundesminister a.D. Hannes Androsch hat als Finanzminister unter Bruno Kreisky maßgeblich zur Modernisierung Österreichs beigetragen. Seine Visionen und die Meilensteine, die er für unsere Bewegung und unser Land erreicht hat, werden uns unvergessen bleiben", heißt es darin.

Parteichef Andreas Babler erklärt in einer Aussendung, dass Androsch ein "wesentlicher Motor der Reform-Ära unter Bruno Kreisky" gewesen sei. Als "herausragenden Politiker" würdigt Wiens Bürgermeister Michael Ludwig das Werk von Androsch. Dessen Art sei stets von Weitsicht geprägt gewesen, so Ludwig.

Auch Kanzler würdigt Androsch

Ebenfalls zu Wort meldete sich am Abend Bundeskanzler Karl Nehammer zum überraschenden Ableben: "Er war langjähriger Finanzminister und ist zeit seines Lebens ein hochpolitischer Mensch und zudem ein höchst erfolgreicher Unternehmer gewesen. Ich werde die Gespräche und den Gedankenaustausch mit ihm vermissen", so Nehammer.

Auf den Punkt gebracht

- Hannes Androsch, ein einflussreicher Politiker der Nachkriegszeit und ehemaliger Finanzminister Österreichs, ist im Alter von 86 Jahren verstorben.
- Bekannt für seine expansive Wirtschaftspolitik und zahlreiche Reformen im Gesundheits- und Bildungswesen, prägte er die Republik über Jahrzehnte hinweg und blieb auch nach seinem Rückzug aus der Politik eine bedeutende Stimme im öffentlichen Diskurs.

Derzeit im Fokus der Userinnen und User von *Heute.at* im Ressort "[Nachrichten](#)" ist die aktuell meistgelesene Story "[18 Pleiten jeden Tag! Insolvenz-Tsunami in Österreich](#)". Ist dir etwas aufgefallen oder hast du einen Input für uns, dann schreib uns ein [Mail](#).

Mit Akt.11.12.2024, 18:41,11.12.2024, 17:06